

Veranstaltungsarchiv

Veranstaltungen im Rückblick

14

Apr

Sonntagsführung: "Gestorben wird immer ... Der Tod in der Kirche"



Unaufhaltsam verrann die Lebenszeit: Der Pfarrer blickte während der gesamten Predigt dem Tod ins Auge, Portraits längst Verstorbener zieren die Wände. Und der Wettlauf der Toten um den besten Platz versetzte über Jahrhunderte die Kirche immer wieder in Aufruhr. An welchen Stellen sich der Tod in der Schlosskirche verbirgt, werden wir in dieser Führung herausfinden. ACHTUNG: Es wird interessant, aber kalt. Bitte ziehen Sie sich warm an.

Führung: Kunsthistorikerin Dr. Jutta Reinisch.

Führungsgebühr: 3,00 € pro Person

Sonntag 14:00 Museum/ Schlosskirche

14

Apr

Workshop: „Blau auf Weiß“ (Porzellan II)

Workshop für alle ab fünf Jahren

"Blau auf Weiß" (Porzellan II)

Nach einer kurzen Einführung im Schloss zur Geschichte des Porzellans bemalen wir in der Geschichtswerkstatt unser am Sonntag zuvor selbst modelliertes Kaltporzellan oder eine Auswahl an Porzellangefäßen.

Neuankömmlinge, die nicht am ersten Workshop teilgenommen haben, sind zum Bemalen herzlich willkommen.

Mit Dr. Jutta Reinisch, Kunsthistorikerin, und Dr. Maria Koch, Volontärin.

4,00 €/3,00 € Erwachsene/Kinder + ggfs. Materialkosten für erwerbzbare Porzellangefäße

Anmeldung unter: 03447 512729

Sonntag 11:00–13:00 Geschichtswerkstatt

07

Apr

Workshop: „Ganz in Weiß ...“ (Porzellan I)

Workshop für alle ab fünf Jahren (Kinder in Begleitung Erwachsener)

"Ganz in Weiß ..." (Porzellan I)

Zum Tag des Thüringer Porzellans modellieren wir aus Kaltporzellan Figuren oder Formen, die wenige Tage später nach Hause mitgenommen werden können.

Mit Dr. Jutta Reinisch, Kunsthistorikerin, und Dr. Maria Koch, Volontärin Vermittlung.

4,00 € /3,00 € Erwachsene/Kinder

Anmeldung unter: 03447 512729

Sonntag 15:30–17:00 Geschichtswerkstatt

07

Apr

Sonntagsführung zum „Tag des Thüringer Porzellans“



Tag des Porzellans „Verbotene Liebe – Die Geschenke Prinzessin Alexandras aus Russland“

Prinzessin Alexandra, die fünfte und jüngste überlebende Tochter Herzog Josephs von Altenburg und Amalies von Württemberg, heiratete 1848 Konstantin, den zweiten Sohn des russischen Zaren Nikolai. Damit wurde sie zwar nicht Kronprinzessin, aber russische Großfürstin und enge Freundin der Zarin. Mit

ihrem Ehemann zog sie nach St. Petersburg. Von dort muss sie bei einem ihrer Besuche in der Heimat die beiden imposanten Vasen mitgebracht haben, die ihr Portrait im „Prinzessinnenzimmer“ rahmen.

Führung: Dr. Jutta Reinisch, Kuratorin der kunstgewerblichen Sammlung

3,00 € pro Person

Sonntag 11:00 Museum

31

Mär

Sonntagsführung: Die Chorfenster der Altenburger Schlosskirche



Wissen Sie, wann die Kirchenfenster entstanden sind, wie sie hergestellt wurden und worauf es bei der Restaurierung ankam? Alles das können Sie erfahren, wenn Sie mit Museumsleiter Uwe Strömsdörfer in der Schlosskirche des Residenzschlosses unterwegs sind.

Es führt sie Uwe Strömsdörfer, Leiter Schlossmuseum

3,00 € p.P.

Sonntag 14:00 Museum/Schlosskirche

- [Anfang](#)
- [Zurück](#)
- [18](#)
- [19](#)
- [20](#)
- **21**
- [22](#)
- [23](#)
- [24](#)
- [Vorwärts](#)
- [Ende](#)